



öffentlich

<b>Beschlussvorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2015</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>Z/IX/2014/0028</b>	<b>11.11.2014</b>	<b>9</b>

<u><b>Beratungsfolge</b></u>	<u><b>Zuständigkeit</b></u>	<u><b>Sitzungstermin</b></u>	<u><b>Ergebnis</b></u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	08.12.2014	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Empfehlung	10.12.2014	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	12.12.2014	<input type="checkbox"/>
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Zustimmung	12.12.2014	<input type="checkbox"/>

### **Beschlussvorschlag:**

Der Unternehmensbeirat und der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfehlen dem Verwaltungsrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2014/0028 fest.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates zur Drucksache Nr. Z/IX/2014/0028 zu.

### **Begründung/Sachstandsbericht:**

#### **Teil A - Eigen-Finanzierung der VRR AöR**

Der Planansatz im Wirtschaftsplan 2015 der VRR AöR weist im Bereich Eigenaufwand ein gegenüber dem Vorjahresansatz um 7 % (2.244 T €) höheres Aufwands- und Ertragsvolu-

men auf. Das geplante Gesamtvolumen zur Finanzierung des Eigenaufwandes der VRR AöR im Wirtschaftsjahr 2015 beträgt 34.242 T € (WP VRR AöR 2014 geändert: 31.997 T €).

Die zur Deckung des Fehlbetrages der VRR AöR benötigten Einzahlungen der Zweckverbandsmitglieder in Höhe von 6.590 T € können wie auch in den vergangenen sieben Jahren auf gleichem Niveau gehalten werden. Des Weiteren ist vorgesehen, aus der bestehenden Kapitalrücklage der VRR AöR 1.623 T € zu entnehmen.

Der geplante Aufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

WP 1 - Aufwendungen für Personal	13.949 T €
WP 2 - Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	10.171 T €
WP 3 - Aufwendungen für bezogene Sachleistungen	3.753 T €
WP 4 - Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.521 T €
<u>WP 5 - Abschreibungsaufwand</u>	<u>1.848 T €</u>
<u>Gesamtaufwand</u>	<u>34.242 T €</u>

Der geplante Ertrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

WP 20 - Umsatzerlöse	12.276 T €
WP 21 - Sonstige eigene Erträge	5.456 T €
WP 22 - Fördermittel und Zuwendungen	3.753 T €
WP 23 - Zinserträge	250 T €
<u>WP 24 - Entnahme aus Rücklagen</u>	<u>8.213 T €</u>
<u>Gesamtertrag</u>	<u>34.242 T €</u>

In der Position 20 ist die VU-Umlage mit einem Betrag von 10.238 T € ausgewiesen. Die VU-Umlage (ohne Sondermaßnahme „Hotline VU“) wurde um den Preisindex Verkehr 2013-2014 um -0,5 % (46 T €) angepasst. Die Anpassung erfolgt gemäß § 36 Absatz 2 Satzung der VRR AöR. Im Planansatz ist die um 150 T € reduzierte „Hotline für Verkehrsunternehmen“ (telefonisches Auskunftssystem der Verkehrsunternehmen) mit einem Betrag von 1.100 T € enthalten. Ab dem Jahr 2015 werden auch die VGN Verkehrsunternehmen an den Kosten für die „Hotline VU“ beteiligt.

Einzelheiten sind dem Wirtschaftsplan unter den Aufwands- und Ertragspositionen zu entnehmen.

### **Teil B - SPNV-Finanzierung**

Für die SPNV-Finanzierung wird ein ausgeglichenes Ergebnis mit einem Gesamtvolumen von 532.165 T € geplant. Davon entfallen 517.511 T € auf die Ansprüche der EVU's für die in 2015 zu erbringenden Regelleistungen und 14.655 T € auf weitere Aufwendungen für den SPNV.

Weitere Einzelheiten sind der Beschlussvorlage Nr. N/IX/2014/0036 zum SPNV-Etat 2015 zu entnehmen.

### **Teil C - ÖSPV-Finanzierung**

Für die ÖSPV-Finanzierung wird ebenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis mit einem Gesamtvolumen von 127.681 T € geplant.

Weitere Einzelheiten sind der Beschlussvorlage Nr. N/IX/2014/0034 zum Verbundetat 2015 (vorläufig) zu entnehmen.

### **Teil D - Infrastrukturförderung nach § 12 ÖPNVG NRW**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 stehen der VRR AöR voraussichtlich 64.820 T € für neue investive Maßnahmen gemäß § 12 ÖPNVG NRW zur Verfügung. Darin enthalten sind geplante Zinserträge in Höhe von 100 T €.

Anlage